

Bildung von Buchungssätzen:

- a) Mehrwertsteuer bzw. Vorsteuer ist nicht zu buchen
- b) Finanzrechnungskonten sind sofern erforderlich statistisch mitzuführen
- c) Um welchem bilanziellen Sachverhalt handelt es sich?

Beispiel:

1. Für Beamte werden die fälligen Bezüge in Höhe von 25.000 € durch Banküberweisung ausgezahlt *501 an 181 25.000 € (701) Bilanzverkürzung*

2. Verbindlichkeiten aus Treibstofflieferungen in Höhe von 30.000 € werden durch Überweisung vom Bankkonto getilgt.

352 an 181 30.000 € (726) Bilanzverkürzung

3. Die Gebührenbescheide für die Straßenreinigung in Höhe von 400.000 € werden an die privaten Haushalte versandt.

161 an 432 400.000 € (-) Bilanzverlängerung

4. Am Jahresende werden die Abschreibungen für eine Hobelmaschine der hauseigenen Schreinerei in Höhe von 7.000 € gebucht.

571 an 071 7.000 € (-) Bilanzverkürzung

5. Die Gebührenbescheide für die Straßenreinigung aus dem Fall 3 werden noch im laufenden Haushaltsjahr von den Debitoren vollständig per Banküberweisung beglichen

181 an 161 400.000 € (632) Aktivtausch

6. Ein Fahrzeug im Wert von 15.000 € wird erworben und die Rechnung direkt vom Bankkonto bezahlt.

074 an 181 15.000 € (783) Aktivtausch

7. Stromkosten in Höhe von 7.200 € werden per Überweisung bezahlt

526 an 181 7.200 € (726) Bilanzverkürzung

8. Die in der Gemeindedruckerei erstellten Kalender werden auf dem Weihnachtsbasar in Höhe von 800 € in bar verkauft.

182 an 441 800 € (641) Aktivtausch

9. Ein Liquiditätskredit in Höhe von 7.000 € wird per Banküberweisung beglichen.

330 an 181 7.000 € (792) Bilanzverkürzung



10. Wasserkosten in Höhe von 1.000 € werden vom Bankkonto überwiesen

526 an 181 1.000 € (726) Bilanzverkürzung

11. Die Basarerlöse für die Kalender werden von der Barkasse auf das Girokonto einbezahlt.

181 an 182 800 € Aktivtausch

12. Es wird ein neues Auto für den Fuhrpark angeschafft. Dieses Auto hat einen Wert von 23.000 € und wird über ein weiteres Darlehen finanziert.

074 an 320 23.000 € (-) Bilanzverlängerung

13. Ein Müllfahrzeug Wert von 100.000 € wird geliefert und auf Ziel bezahlt.

074 an 352 100.000 € (-) Bilanzverlängerung

14. Zum Jahresende wird eine AfA in Höhe von 5.000 € für das Müllfahrzeug gebucht.

571 an 074 5.000 € (-) Bilanzverkürzung

15. Das Müllfahrzeug aus Ziffer 13 war zu 50 % vom Land bezuschusst. Ein entsprechender Sonderposten wurde gebildet und die entsprechende Auflösung ist analog zu der Abschreibung zum Jahresende zu buchen.

231 an 415 2.500 € (-) Passivtausch

16. Es sind Rückstellungen für die Rekultivierung einer Deponie in Höhe von 100.000 € zu bilden.

522 an 260 100.000 € (-) Passivtausch

17. Die Gemeinde beschließt eine Schule zu schließen und das Gebäude niederzulegen. Es waren jedoch bereits Rückstellungen in Höhe von 25.000 € für unterlassene Instandhaltungen gebildet.

270 an 458 25.000 € (-) Passivtausch

18. Nach der Niederlegung werden kontaminierte Fundamente von einer alten Geschützstellung unter dem Schulhof entdeckt. Der Kostenvoranschlag des Fachunternehmens beläuft sich auf 22.000 €. Die Maßnahme soll im Folgejahr durchgeführt werden.

521 an 270 22.000 € (-) Passivtausch

19. Durch ein Missgeschick wird kurz vor Jahreschluss die Portalzarge des Ratsaales verkratzt. Der Maler rechnet mit einem Aufwand von 15 €. Da noch Geld zu Verfügung



steht, beabsichtigt der Fachbereich Gebäudemanagement eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung zu bilden.

Es ist nichts zu veranlassen. Nach § 36 Absatz 4 GemHVO ist der Betrag geringfügig.

20. Durch einen Ölunfall vermindert sich der bilanzielle Wert eines unbebauten Grundstückes für Wohngebäude von 50.000 € auf 2.000 €. Es ist entsprechend auf den nunmehr geringeren Wert außerplanmäßig abzuschreiben und zu buchen.

575 an 020 48.000 € (-) Bilanzverkürzung

21. Die Landesregierung überweist im Mai eine Zuwendung für ein geplantes BHKW in Höhe von 35.000 €. Da die Zahlung zeitgleich mit dem Bescheid erfolgt, konnte zuvor keine Forderung gebucht werden.

181 an 380 35.000 € (681) Bilanzverlängerung

22. Das BHKW wird im Juli geliefert und in Betrieb genommen. Die Zuwendung ist entsprechend kaufmännisch zu verbuchen.

380 an 231 35.000 € (-) Passivtausch

23. Der Ölschaden unter Ziffer 20 stellt sich als nicht gravierend heraus. Der Schaden konnte zügig behoben werden. Der Wert kann wieder bilanziell zugeschrieben werden. Es stellt sich hierbei heraus, dass das Grundstück einen aktuellen Marktwert von 250.000 € hat.

020 an 457 48.000 € (-) Bilanzverlängerung

24. Ein im Bau befindlicher Spielplatz wurde fertig gestellt und feierlich seiner Bestimmung übergeben. Die abgerechneten und bislang auf Anlage im Bau (AiB) abgerechneten und gebuchten Kosten belaufen sich auf 62.000 €.

042 an 092 62.000 € (-) Aktivtausch

25. Der Wirtschaftsprüfer stellt im Rahmen der Abschlussprüfung fest, dass eine Spielsandlieferung für einen anderen Spielplatz geliefert und über das AiB-Konto zu Ziffer 22. abgerechnet worden ist. Der fehlerhaft gebuchte Betrag beläuft sich auf 2.650 €. Sie sind aufgefordert, dies im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen umzubuchen.

522 an 042 2.650 € (-) Bilanzverkürzung

26. Selbiger Wirtschaftsprüfer stellt fest, dass die Mehr- und Fehlstunden von Beamten vor der Rückstellungsbildung saldiert worden sind. Er erwartet von Ihnen, die Fehlstunden im Wert von 18.000 € bilanziell korrekt auszuweisen und entsprechend zu buchen.

501 an 282 [375] 18.000 € Passivtausch

172 an 459 18.000 € Bilanzverlängerung



27. Auf dem Bankkonto der Gemeinde wird eine Zahlung in Höhe von 2.500 € ausgewiesen, die keinem Zahlungspflichtigen zugeordnet werden kann.

181 an 378 2.500 € (699) Bilanzverlängerung

28. Für den Dienstwagen des Brandmeisters wurde im Oktober die Versicherungsprämie in Höhe von 1.200 € für ein Jahr im Voraus per Überweisung bezahlt.

544 an 181 1.200 € (744) Bilanzverkürzung

29. Im Rahmen des Jahresabschlusses ist zu Ziffer 28. ein RAP zu bilden.

193 an 544 900 € Bilanzverlängerung

30. Mieten in Höhe von 36.000 € für ein monatliches Konzert im Ballhaus werden vom Veranstalter im Mai für ein Jahr im Voraus auf das Gemeindebankkonto überwiesen. Eine Forderung ist zunächst von der Mietsachbearbeitung nicht eingebucht worden. Bevor nun der Betrag von der Fibu auf ungeklärte Zahlungseingänge gebucht wurde, konnte der Sachverhalt mit der Mietsachbearbeitung geklärt werden und die Buchung kann direkt auf dem Ertragskonto erfolgen.

1811 an 443 36.000 € (6410) Bilanzverlängerung

31. Im Rahmen des Jahresabschlusses ist ein RAP zu bilden.

443 an 392 12.000 € Passivtausch

32. Für die Firma Sonnenschein ist im Januar ein Gewerbesteuerbescheid in Höhe von 20.000 € erstellt und versandt worden. Zahlungsziele jeweils 15.02., 15.05, 15.08. und 15.11.

161 an 403 20.000 € Bilanzverlängerung

33. Nachdem für das 1. Quartal pünktlich über das Bankkonto der Gemeinde gezahlt worden ist, erfährt die Finanzbuchhaltung Ende Juli, dass über die Firma das Insolvenzverfahren eröffnet worden ist. Der Insolvenzverwalter sieht die Begleichungsmöglichkeit der Gewerbesteuerschuld kritisch.

166 an 161 15.000 € Passivtausch

34. Der Dienstwagen des Bürgermeisters wird auf einer Dienstreise nach Kiel für 75 € in Hamburg in Bar aus der mitgeführten Spesenkasse betankt.

526 an 182 75 € (726) Bilanzverkürzung

35. Der Bürgermeister hat anlässlich der Kieler Woche potentielle Investoren zu einem Essen im Restaurant „Brechende Welle“ eingeladen. Die Rechnung des Restaurants über



600 € geht in der Finanzbuchhaltung der Gemeinde ein und wird sofort durch Banküberweisung beglichen.

543 an 181 600 € (743) Bilanzverkürzung

36. Die mitreisende Ehefrau des Bürgermeisters hat an dem Essen ebenfalls teilgenommen und erstattet die Kosten in Höhe von 37 € an die Gemeinde per Barzahlung. Eine Forderung war nicht gebucht und der Sachverhalt wurde eindeutig vom Bürgermeister erklärt, so dass eine Buchung auf das Konto Verwahrgeld nicht erforderlich ist.

182 an 459 37 € (659) Bilanzverlängerung

37. Der Treibstofftank des Fuhrparks wird für 35.000 € aufgefüllt. Die Rechnungsstellung erfolgt auf Ziel.

151 an 352 35.000 € Bilanzverlängerung

38. Im Rahmen der jährlichen Inventur des Salzlagers wird im Mai festgestellt, dass von den gebunkerten Salzvorräten Streusalz im Wert von 12.000 € nicht mehr vorhanden ist. Gehen Sie davon aus, dass Streusalz kein Warenvorrat ist.

526 an 151 12.000 € Bilanzverkürzung

39. An den Pensionär Ulf Schmitz werden 2.000 € Beihilfe per Banküberweisung ausgezahlt.

513 an 181 2.000 € (713) Bilanzverkürzung

40. Die Rentenbeiträge für einen ehemaligen Beamten, nun Tarifbeschäftigten, werden in Höhe von 53.000 € über das Bankkonto an die Rentenkasse nachentrichtet

505 an 181 53.000 € (705) Bilanzverkürzung

41. Das Heubeck-Gutachten ergibt eine Reduzierung der Pensionsrückstellung durch den Sachverhalt Nr. 40 in Höhe von 37.500 €.

251 an 458 37.500 € Passivtausch

42. Ein Rettungswagen im Buchwert von 22.000 € wird am Rande eines Fussballspiels von randalierenden Hooligans irreparabel zerstört.

575 an 074 22.000 € Bilanzverkürzung

43. Ein Hooligan konnte ermittelt werden. Der Wert des Rettungswagens wird ihm in Rechnung gestellt.

172 an 490 22.000 € Bilanzverlängerung



Anmerkung: Schadensersatzleistungen können für kommunale Einrichtungen auch durchaus ordentliche Erträge darstellen. Z.B. im ÖPNV

44. Ein neuer Rettungswagen in Höhe von 62.000 € wird im Mai bestellt.

Keine Buchung

45. Der Rettungswagen aus Ziffer 44 wird im August geliefert und zugleich durch Überweisung bezahlt.

074 an 181 62.000 € (783) Aktivtausch

46. Zum Ende des 3. Quartals sind die Abschreibungen für den Rettungswagen für den Quartalsbericht zu buchen.

571 an 074 Betrag unbekannt (-)

47. Für die kurzfristig beantragten Sozialhilfeleistungen an die Bürgerin Erna Müller wird sofort ein Abschlag in Höhe von 2.000 € überwiesen.

531 an 181 2.000 € (731) Bilanzverkürzung

48. Mit späterem Bescheid werden die Sozialleistungen an die Bürgerin Erna Müller auf 1.800 € festgelegt.

164 an 531 200 € (-) Bilanzverlängerung

49. Das Handwerksunternehmen Scholz & Söhne hat neuen Linoleum in der Schule verlegt. Aufgrund von Faltenbildung kürzt die Gemeinde die ursprüngliche Rechnungshöhe von 10.000 € um 4.000 € und überweist den Betrag über das Bankkonto.

524 an 181 6.000 € (724) Bilanzverkürzung

50. Scholz & Söhne sieht die Schuld für die Falten nicht bei sich, sondern im schlechten Estrich, den sie nicht zu verantworten hätten. Sie verklagen die Gemeinde auf die Restzahlung.

524 an 280 4.000 € (-) Passivtausch

51. Die Gemeinde kauft Büromaterial in Höhe von 78 € gegen Barzahlung.

543 an 182 78 € (743) Bilanzverkürzung

52. Die Gemeinde erwirbt eine Digitalkamera für 380 € gegen Zahlung auf Ziel.

529 an 352 380 € (-) Bilanzverlängerung



53. Die Gemeinde versendet die Grundsteuerbescheide B für 2018 im Dezember 2017.

161 an 402 € (-) Bilanzverlängerung

54. Der Bürger Ludwig Müller zahlt ein erteiltes Verwarngeld in Höhe von 25 € in Bar ein.

182 an 165 25 € (654) Aktivtausch

55. Der Bürger Heinrich Leister wurde in einem Pflegeheim untergebracht. Die Pflegeversicherung ersetzt die gemeindlichen Aufwendungen in Höhe von 7.300 € nach erfolgtem Zahlungsbescheid des Fachamtes durch Banküberweisung. Buchen Sie den vollständigen Weg von der Bescheiderstellung bis zur Begleichung der Forderung.

164 an 422 7.300 € (-) Bilanzverlängerung

181 an 164 7.300 € (622) Aktivtausch

56. Die Gemeinde erwirbt Kopierpapier zum sofortigen Verbrauch in Höhe von 1.500 € mit Überweisung vom Bankkonto.

543 an 181 1.500 € (743) Bilanzverkürzung

57. Im Wald wird eine Heilquelle gefunden. Das Grundstück ist mit 10.000 € bilanziell bewertet. Der Wert des Grundstücks steigt auf 180.000 €.

Keine Buchung zulässig

58. Ein Wasserhersteller erwirbt das Grundstück aus Ziffer 57 von der Gemeinde für 230.000 € und überweist die Summe auf das Girokonto. Zwischen der Überweisung und dem Notarvertrag liegen 4 Wochen. Buchen Sie den vollständigen Buchungsweg.

1720 an 020 10.000 € Aktivtausch

172 an 201 220.000 € Bilanzverlängerung1

oder alternativ gleich 1710 an 2010 220.000 €

181 an 172 230.000 € (682) Aktivtausch

59. Der Rettungswagen steht mit einem Erinnerungswert von 1 € in der Bilanz. Ein Fahrzeugliebhaber erwirbt ihn per Barzahlung für 1.000 €. Eine Forderung war bislang von der Verkaufssachbearbeitung nicht eingebucht worden, weil – so die Aussage der Sachbearbeitung – schließlich nicht erkennbar war, zu welchem Betrag der Wagen verkauft werden könnte. Dies führt natürlich zu vermeidbarer Mehrarbeit in der Finanzbuchhaltung. Buchen Sie den vollständigen Buchungsweg.

182 an 378 1.000 € (659) Bilanzverlängerung

171 an 451 999 € Bilanzverlängerung

451 an 201 999 € Passivtausch

oder gleich 171 an 201 999 €

171 an 074 1 € Aktivtausch

378 an 171 1.000 € Bilanzverkürzung

682 an 659 1.000 €



60. Der Bürgermeister ist mit dem Verkauf nicht einverstanden, da in diesem Fahrzeug zuletzt ein berühmter Künstler die Trennwand mit Pflaster und Streichfett anlässlich einer banalen Wundversorgung bearbeitet hat und das Fahrzeug deshalb Kultstatus besitzt. Das Fahrzeug wird für 1.000 € als Kunstgegenstand über das Bankkonto zurückerworben.

060 an 181 1.000 € (783) Aktivtausch

61. Eine Mahnung für ausstehende Hundesteuer wird verschickt. Die Mahngebühr beträgt 20 €.

165 an 456 20€

62. Zinsen in Höhe von 2.500 € werden von Bankkonto überwiesen.

551 an 181 2.500 € (751) Bilanzverkürzung

63. Das Busunternehmen „Fahr Gut“ erhält per Banküberweisung 15.000 € für die Schulfahrten.

527 an 181 15.000 € (727) Bilanzverkürzung

64. Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder in Höhe von 3.600 € werden vom Bankkonto überwiesen.

542 an 181 3.600 € (742) Bilanzverkürzung

65. Für die Sanierung des Schwimmbades werden die zu vergebenden Aufträge im Submissionsanzeiger ausgeschrieben. Die Inseratskosten, die über das Bankkonto gezahlt werden, belaufen sich auf 2.400 €.

543 an 181 2.400 € (743) Bilanzverkürzung

66. Der Hausmeister bekommt einen neuen Kittel. Der Preis von 25 € wird in Bar bezahlt.

541 an 182 25 € (741) Bilanzverkürzung

67. Für die Inventur werden Aushilfskräfte befristet mit Arbeitsvertrag eingestellt. Die Kosten belaufen sich auf 5.000 € und werden in Bar ausgezahlt.

501 an 182 78 € (701) Bilanzverkürzung

68. Die ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel werden von einem Elektrounternehmen geprüft. Die Aufwendungen belaufen sich auf 3.800 €. Die Bezahlung läuft über das Girokonto.

525 an 181 3.800 € (725) Bilanzverkürzung



69. Die Erfassung der Inventurergebnisse aus 65 und die Dokumentation der Prüfungen aus 66 stellt sich als umfangreicher als gedacht dar. Da die Zeit drängt, wird ein Personaldienstleister mit der Gestellung einer Leiharbeitskraft beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 6.000 €. Die Rechnung wird per Überweisung beglichen.

501/542 an 1810 6.000 € (701/742) Bilanzverkürzung

70. Der Hooligan aus Nr. 43 verstirbt ohne dass die restlichen Forderungen beglichen sind.

547 an 171 22.000 € (-) Bilanzverkürzung

71. Der Jugendliche Kevin Kahlert wird im Juni in einer Jugendhilfeeinrichtung untergebracht. Die Rechnung beläuft sich auf 5.000 €.

531 an 379 5.000 € (-) Passivtausch

72. Als Sofortmaßnahme erhält Kevin Kahlert 900 € Bekleidungsgeld in Bar ausgezahlt.

533 an 182 900 € (733) Bilanzverkürzung

73. Kevin denkt nicht daran, sich dafür Bekleidung zu kaufen und verprasst das Geld für ein I-Phone. Im Zuge der Unterbringung stellt sich zudem heraus, dass der Jugendliche nach Hamburg verzogen ist. Das Jugendamt beendet sofort die Maßnahme und fordert das Bekleidungsgeld von dem Jugendlichen zurück.

164 an 533 900 € (-) Bilanzverlängerung

74. An die Jugendhilfeeinrichtung sind wegen der Bereitstellung des Platzes 3 Tagessätze à 200 € zu zahlen. Die Zahlung erfolgt per Banküberweisung.

533 an 181 600 € (733) Bilanzverkürzung

75. Die Mutter von Kevin wird zur Kostenbeteiligung per Bescheid in Höhe von 120 € herangezogen.

164 an 422 120 € (-) Bilanzverlängerung

76. Der Lebensgefährte der Mutter erscheint im Jugendamt, greift weltmännisch in sein Portemonnaie, wirft einen Bündel Geldscheine auf den Tisch und verschwindet wieder. Die Zählung ergibt 250 €, die in der Kasse der Finanzbuchhaltung eingezahlt werden.

182 an 164 120 € (622) Aktivtausch

182 an 378 130 € (699) Bilanzverlängerung

77. Da der Lebensgefährte aufgrund diverser Verkehrsverstöße bereits aktenkundig ist, konnte die Überzahlung aus 76. nach einigen Wochen mit drei bereits erteilten



Verwargeldern in Höhe von insgesamt 100 € verrechnet werden. Der Rest wurde ihm vom Bankkonto auf sein Girokonto überwiesen.

*378 an 165 100 € (-) Bilanzverkürzung
378 an 181 30 € (749) Bilanzverkürzung*

78. Barabhebung und Einbringung eines Betrages von 500 € in die Barkasse.
182 an 181 500 € (-) Aktivtausch

79. Friedel Müller erhält Sozialleistungen in Höhe von 1.000 € über das Bankkonto überwiesen.

531 an 181 (731) Bilanzverkürzung

80. Buchung einer Forderung von Hundesteuer in Höhe von 120 €.

161 an 406 120 € Bilanzverlängerung

81. Eine freiberufliche Dozentin erhält ihr Dozentenonorar in Höhe von 60 € in Bar ausgezahlt.

501/542 an 1820 (701/742) 60 € Bilanzverkürzung

82. Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt für Friedel Müller aus Fall 79 wurde ein Ersatzanspruch der Stadt gegenüber einem anderen Sozialleistungsträger festgestellt. Dieser Träger überweist kurzfristig 100 €. Es wurde zuvor keine Forderung eingebucht.

181 an 421 (621) 100€ Bilanzverlängerung

83. Eine Verbindlichkeit aus der Lieferung von Heizöl in Höhe von 4.000 € wird über das Bankkonto überwiesen.

352 an 181 4.000 € (726) Bilanzverkürzung

84. Der Rat hat die Gewährung von Zuschüssen zur Sportförderung beschlossen. Der Turn- und Sportverein Hüpf e.V. erhält eine Banküberweisung über das Bankkonto in Höhe von 500 €.

539 an 181 (739) 500€ Bilanzverkürzung

85. Aufnahme eines Kredits in Höhe von 100.000 € bei der Geschäftsbank für eine Investition. Die Gutschrift erfolgt auf dem Girokonto.

181 an 320 (692) 100.000€

86. Landwirt Bernd Krume überweist die Grundsteuer A in Höhe von 1.000€ auf das Girokonto der Stadtverwaltung.

181 an 161 (601) 1.000€



87. Einzahlung einer gegenüber dem privaten Bereich geforderten Pacht in Bar in Höhe von 700€.

182 an 172 (643) 700€

